



MAX-PLANCK-INSTITUT

FÜR AUSLÄNDISCHES ÖFFENTLICHES RECHT
UND VÖLKERRECHT

Philip C. Jessup International Law Moot Court Competition WS 2018/19

DU BIST:

- interessiert an **aktuellen völkerrechtlichen Problemen**?
- bereit, den Gutachtenstil durch einen **anwaltlichen Schriftsatz** zu ersetzen?
- fähig, Dich schriftlich und mündlich **in englischer Sprache** auszudrücken?
- ausdauernd, um Dich in einem halben Jahr **intensiver Gruppenarbeit** auf einen **international renommierten Wettbewerb** vorzubereiten?
- motiviert, deine Universität in **hochkarätigen Matches** national und international zu vertreten?
- überzeugend, um eine **ganze Richterbank** für Dich einzunehmen?

DANN BEWIRB DICH BIS ZUM 5. JULI 2018 FÜR DIE TEILNAHME AM JESSUP 2019!

Beim „Jessup“ handelt es sich um den größten und ältesten internationalen Moot Court auf dem Gebiet des Völkerrechts. In einer simulierten Gerichtsverhandlung in englischer Sprache treten die Teams als Kläger oder Beklagte gegen die Teams anderer Universitäten an. Sie müssen sich mit schriftlichen „Memorials“ und in mündlichen „Oral Pleadings“ zunächst in der deutschen Vorausscheidung gegen konkurrierende Teams durchsetzen. Nicht ohne Grund gelten die German National Rounds als härteste Vorrunden weltweit! Die drei bestplatzierten Teams dürfen ihre Universität und Deutschland in den World Final Rounds in Washington, D.C. repräsentieren!

Die Universität Heidelberg ist eine der erfolgreichsten deutschen Universitäten bei der Teilnahme des Jessups: Insgesamt zehn Mal konnte das Heidelberger Team als „National Champion“ bzw. als „National Runner-Up“ die Ruperto Carola in Washington, D.C. vertreten, großzügig unterstützt durch das Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht und die Heidelberger Gesellschaft für Völkerrecht!

Diese Erfolgsgeschichte wollen wir 2019 fortsetzen – dafür brauchen wir Deinen Beitrag!

Du bist interessiert?

Nähere Informationen erhältst du beim Infoabend

Am 27. Juni 2018 um 20 Uhr im Übungsraum 05 (Juristisches Seminar)

Oder bewirb dich direkt

bis zum 5. Juli 2018!

Bitte sende Dein Motivationsschreiben in englischer Sprache mit tabellarischem Lebenslauf, Kopien der bisher erworbenen Scheine und des Abiturzeugnisses, sowie ggf. Sprachzertifikate in einer PDF-Datei per E-Mail an:

Jakob Lehnert, lehners@mpil.de

Weitere Informationen unter:

<http://www.mpil.de/de/pub/aktuelles/veranstaltungen.cfm>

<http://www.jura.uni-heidelberg.de/grzeszick/lehre/jessupmootcourt.html>